

ICD 10 F7 Intelligenzstörung

= können sich verbessern, müssen aber nicht

= können mit anderen Erkrankungen einhergehen, müssen aber nicht

= Diagnostik über standardisierte Intelligenztests (+ erfahrener Diagnostiker)

F70 Leichte Intelligenzminderung

F71 Mittelgradige Intelligenzminderung

F72 Schwere Intelligenzminderung

F73 Schwerste Intelligenzminderung

F74 Dissoziierte Intelligenz

F78 Andere Intelligenzminderung

F79 Nicht näher bezeichnete Intelligenzminderung

ICD 10 F70 Leichte Intelligenzminderung
= IQ 50-69, Alter 9-12 J, Lernschwierigkeiten in der Schule, Debität

70.0 ohne
Verhaltensstörungen

- Keine/ kaum
Verhaltensstörungen

70.1 mit
Verhaltensstörungen

- deutliche
Verhaltensstörungen
- behandlungsbedürftig

70.8 Sonstige

- Sonstige
Verhaltensstörungen

70.9 nicht näher
bezeichnete

- Ohne Angabe von
Verhaltensstörungen

ICD 10 F71 Mittelgradige Intelligenzminderung

= IQ 35-49, Alter 6-9 J, deutliche Entwicklungsverzögerung, eventuell Hilfe im Alltag nötig

71.0 ohne Verhaltensstörungen

- Keine/ kaum Verhaltensstörungen

71.1 mit Verhaltensstörungen

- deutliche Verhaltensstörungen
- behandlungsbedürftig

71.8 Sonstige

- Sonstige Verhaltensstörungen

71.9 Nicht näher bezeichnete

- Ohne Angabe von Verhaltensstörungen

ICD 10 F72 Schwere Intelligenzminderung
= IQ 20-34, Alter von 3-6 J, ständige Hilfe im Alltag nötig

72.0 ohne
Verhaltensstörungen

- Keine/ kaum Verhaltensstörungen

72.1 mit
Verhaltensstörungen

- deutliche Verhaltensstörungen
- behandlungsbedürftig

72.8 Sonstige

- Sonstige Verhaltensstörungen

72.9 Nicht näher
bezeichnete

- Ohne Angabe von Verhaltensstörungen

ICD 10 F73 Schwerste Intelligenzminderung
= IQ < 20, Alter < 3 J, ständige Hilfe im Alltag nötig

73.0 ohne
Verhaltensstörungen

- Keine/ kaum Verhaltensstörungen

73.1 mit
Verhaltensstörungen

- deutliche Verhaltensstörungen
- behandlungsbedürftig

73.8 Sonstige

- Sonstige Verhaltensstörungen

73.9 Nicht näher
bezeichnete

- Ohne Angabe von Verhaltensstörungen

ICD 10 F74 Dissoziierte Intelligenzminderung

= deutlicher Unterschied zwischen Sprache und Handlung, > 15 IQ-Punkte

74.0 ohne Verhaltensstörungen

- Keine/ kaum Verhaltensstörungen

74.1 mit Verhaltensstörungen

- deutliche Verhaltensstörungen
- behandlungsbedürftig

74.8 Sonstige

- Sonstige Verhaltensstörungen

74.9 Nicht näher bezeichnete

- Ohne Angabe von Verhaltensstörungen

ICD 10 F8 Entwicklungsstörungen

F80 Umschriebene Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache

F81 Umschriebene Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten

F82 Umschriebene Entwicklungsstörung der motorischen Funktionen

F83 Kombinierte umschriebene Entwicklungsstörungen

F84 Tief greifende Entwicklungsstörungen

F88 Andere

F89 Nicht näher bezeichnet

Folgendes MUSS gegeben sein:

= Beginn in der Kindheit

= Entwicklungseinschränkung oder -verzögerung von Funktionen, die eng mit der biologischen Reifung des Zentralnervensystems verknüpft sind

= immer, keine Episoden

ICD 10 F80 Umschriebene Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache

80.0 Artikulationsstörung

- Sprachentwicklung unter der geistigen Entwicklung
- z.B. Lallen

80.1 Expressive Sprachstörung

- Störung der Artikulation
- Sprachverständnis normal
- expressiv gesprochene Sprache (= Sprache nicht flüssig, Wortschatz stark eingeschränkt, Intelligenz normal)
- Dysphasie (=leichte Form der Aphasie)
- Aphasie (= Sprachlosigkeit, Schädigung der Hemisphäre)

80.2 Rezeptive Sprachstörung

- Meist Störungen in der Wort-Laut-Produktion
- Sprachentwicklung unter der geistigen Entwicklung
- Expressive Sprache beeinflusst (Störungen im Ausdruck)
- 80.20 Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörg. AVWS)
- 80.28 Sonstige rezeptive Sprachstörung

80.3 Erworbene Aphasie mit Epilepsie (Landau- Kleffner-Syndrom)

- Zuerst alles normal
- Später Störungen der expressiven und rezeptiven Sprachfertigkeiten
- Beginn 3-7 Jahre, innerhalb von Tagen, Wochen
- Epileptische Anfälle
- Ursache: Entzündung im Gehirn (?)

80.8 Sonstige

80.9 nicht näher bezeichnet

ICD 10 F81 Umschriebene Entwicklungsstörungen schulische Fertigkeiten
= Ursachen keine Intelligenzminderung, keine fehlendes Üben, keine Hirnschädigung

81.0 LRS

- Störungen der Lesefähigkeit, des Leseverständnisses, Worte zu erkennen
- Rechtschreibstörungen

81.1 Isolierte Rechtschreibstörung

- Beeinträchtigung der Entwicklung von Rechtschreibfertigkeiten

81.2 Rechenstörung

- Schwierigkeiten beim Rechnen

81.3 Kombinierte Störungen schulischer Fertigkeiten

81.8 Sonstige

81.9 nicht näher bezeichnet

ICD 10 F82 Umschriebene Entwicklungsstörungen motorischer Funktionen

= Ursachen nicht allein Intelligenzminderung

= meist: neurologische Ursachen

= Fein- und Grobmotorik gestört

82.0 Grobmotorik

82.1 Fein- und
Grobmotorik

82.2 Mundmotorik

82.9 nicht näher
bezeichnet

ICD 10 F83 Kombinierte Entwicklungsstörungen

= Mischung aus allem

= nichts vom Genannten ist stark genug, um alleine diagnostiziert zu werden

ICD 10 F84 Tief greifende Entwicklungsstörungen

= qualitative Abweichungen in den wechselseitigen sozialen Interaktionen und Kommunikationsmustern

= eingeschränktes, stereotypes, sich wiederholendes Repertoire von Interessen und Aktivitäten

= immer, nicht in Episoden

84.0 Frühkindlicher Autismus

- vor 3. LJ
- charakteristische Muster abnormer Funktionen (Interaktion, Kommunikation, repetitives, schaukeln, hüpfen, Verhalten)
- Häufig mit Angst, Phobien, Wut, Essstörungen, etc.

84.1 Atypischer Autismus

- nach 3. LJ
- nicht alles von 84.0 erfüllt
- Kombination mit schwerer rezeptiver Störung der Sprachentwicklung häufig

ICD 10 F84 Tief greifende Entwicklungsstörungen

= qualitative Abweichungen in den wechselseitigen sozialen Interaktionen und Kommunikationsmustern

= eingeschränktes, stereotypes, sich wiederholendes Repertoire von Interessen und Aktivitäten

= immer, nicht in Episoden

84.2 Rett-Syndrom

- nur bei Mädchen
- scheinbar normale Entwicklung
- teilweiser oder vollständiger Verlust
 - ... der Sprache
 - ... lokomotorischen Fähigkeiten (greifen und halten)
 - ... Gebrauchsfähigkeiten der Hände
- verlangsamter Kopfwachstum
- Stereotypische Drehbewegungen der Hände
- Sozial- und Spielentwicklung gehemmt
- Ab 4. LJ Rumpfataxie und Apraxie (unwillkürliche Bewegungen)
- Schwere Intelligenzminderung

84.3 Andere desintegrative Störung des Kindesalters

- zunächst normale Entwicklung
- Verlust erworbener Fertigkeiten innerhalb weniger Monate
- Interessenverlust
- Stereotypische Bewegungen
- Autistische Züge im Sozialen

ICD 10 F84 Tief greifende Entwicklungsstörungen

= qualitative Abweichungen in den wechselseitigen sozialen Interaktionen und Kommunikationsmustern

= eingeschränktes, stereotypes, sich wiederholendes Repertoire von Interessen und Aktivitäten

= immer, nicht in Episoden

84.4 Überaktive Störung mit Intelligenzminderung und Bewegungsstereotypien

- schwere Intelligenzminderung (IQ < 35)
- Erhebliche Hyperaktivität
- Erhebliche Aufmerksamkeitsstörungen
- stereotype Verhaltensweisen

84.5 Asperger-Syndrom

- siehe frühkindlicher Autismus +
- Entwicklungsstand oB
- Sprache oB
- Kognitive Entwicklung oB
- Ungeschicklichkeit
- Inselbegabung

84.8 Sonstige

84.9 nicht näher bezeichnet

ICD 10 F9 Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend

F90 Hyperkinetische Störungen (ADHS)

F91 Störungen des Sozialverhaltens

F92 Kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen

F93 Emotionale Störungen des Kindesalters

F94 Störungen sozialer Funktionen mit Beginn in der Kindheit und Jugend

F95 Ticstörungen

F98 Andere

ICD 10 F90 Hyperkinetische Störungen

= meist Beginn bis 5. LJ

= mangelnde Ausdauer

= Tätigkeitswechsel ohne zu Ende zu bringen

= desorganisierte, mangelhaft regulierte und überschießende Aktivität

= achtlos und impulsiv, unachtsam (Unfallgefahr)

= geringe Distanz zu Erwachsenen

= unbeliebt, isoliert, niedriges Selbstwertgefühl

90.0 einfache

90.1 Hyperkinetische
Störung des
Sozialverhaltens

90.8 Sonstige

90.9 Nicht näher
bezeichnet

ICD 10 F91 Störungen des Sozialverhaltens

= wiederholendes und anhaltendes Muster dissozialen, aggressiven und aufsässigen Verhaltens

= Streiten oder Tyrannisieren, Grausamkeit gegenüber anderen Personen oder Tieren, Weglaufen, Lügen, Feuer legen, Stehlen, Schulschwänzen

91.0 ... Familie

91.1 Störung des Sozialverhaltens bei fehlenden sozialen Bindungen

- F 91.- + kaum Einbindung in die Altersgruppe

91.2 Störung des Sozialverhaltens bei vorhandenen sozialen Bindungen

- F 91.- + gute Einbindung in die Altersgruppe
- z.B. Schwänzen
- Gemeinsames Stehlen

91.3 Störung des Sozialverhaltens mit oppositionellem, aufsässigem Verhalten

- z.B. ohne schwere Aggression

91.8 Sonstige

91.9 Nicht näher bezeichnete

ICD 10 F92 Kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen

= Aggression + Dissozial + Angst, Depression, o.a.

92.0 Störung des Sozialverhaltens mit depressiver Störung

- F91.- + F32.-
- Leiden
- Interessenverlust
- Mangelndes Vergnügen
- Schuldgefühle
- Oft Schlafstörungen, Appetitlosigkeit

92.1 Sonstige kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen

- F91.- + F4.-

92.9 Nicht näher bezeichnet

ICD 10 F93 Emotionale Störungen des Kindesalters

= Entwicklungsbezogenheit > diagnostisches Schlüsselmerkmal zur Unterscheidung zwischen ICD 10 F93 und F4.-

93.0 mit Trennungsangst des Kindesalters

- Kern: Furcht vor Trennung

93.1 Phobische Störung des Kindesalters

- z.B. Angst bei Lärm (aber Kind ist schon zu alt)

93.2 Störung mit sozialer Ängstlichkeit des Kindesalters

- Misstrauen gegenüber Fremden

93.3 Emotionale Störung mit Geschwisterrivalität

93.8 Sonstige

93.9 Nicht näher bezeichnet

ICD 10 F94 Störungen sozialer Funktionen mit Beginn in der Kindheit und Jugend

= nicht primär gekennzeichnet

= eventuell durch das soziale Umfeld hervorgerufen

94.0 Elektiver Mutismus

- Selektives Sprechen
- Häufig verbunden mit Sozialangst, Angst vor Widerstand etc.
- inkl. Selektiver Mutismus (nach DSM-IV)

94.8 Sonstige

94.1 Reaktive Bindungsstörung des Kindesalters

- Bis zum 5. LJ
- Reaktion auf Wechsel des Milieus (Furchtsamkeit, Übervorsichtigkeit, Aggression gegen sich selbst oder anderen, Unglücklich sein, ...)

94.9 Nicht näher bezeichnet

94.2 Bindungsstörung des Kindesalters mit Enthemmung

- Bis zum 5. LJ
- abnormes soziales Funktionsmuster
- z.B. diffuses, nichtselektives Bindungsverhalten
- Suche nach Aufmerksamkeit
- wahllose Höflichkeit
- z.B. Hospitalismus

ICD 10 F95 Ticstörungen

= vorwiegendes Symptom → Tic

95.0 Vorübergehende Ticstörung	95.1 Chronische motorische oder vokale Ticstörung	95.2 Kombinierte vokale und multiple motorische Tics (Tourette-Syndrom)	94.8 Sonstige	94.9 Nicht näher bezeichnet
<ul style="list-style-type: none">• Nicht länger als 12 Monate	<ul style="list-style-type: none">• Länger als 12 Monate	<ul style="list-style-type: none">• Häufig: Verschlechterung im Erwachsenenalter• Motorischer Tics in Kombination mit repetitiven Vokalisationen		

Tic = unwillkürliche, rasche, wiederholende, nicht rhythmische Bewegung oder Lautproduktion, nicht beeinflussbar, aber manchmal unterdrückbar über bestimmte Zeitabschnitte

ICD 10 F98 Andere Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend

98.0 Nichtorganische Enuresis

- unwillkürlichen Harnabgang
- Kann auch plötzlich wieder auftreten

98.1 Nichtorganische Enkopresis

- Unwillkürliches Koten (in der Öffentlichkeit, Faeces)
- Kann auch plötzlich wieder auftreten

98.2 Fütterstörung im frühen Kindesalter

- Nahrungsverweigerung
- Sehr wählerisches Essen
- würgen

98.3 Pica im Kindesalter

- Verzehr nicht essbarer Substanzen wie Sand, Papier, ...
- Häufig bei intelligenzgeminderten Kindern (dann eher ICD 10 F7... diagnostizieren)

ICD 10 F98 Andere Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend

98.4 Stereotype Bewegungsstörungen

- Willkürliche, wiederholte, stereotype, nicht funktionale und oft rhythmische Bewegungen
- z.B. wippen, schaukeln, klatschen, ... oder Kopfanschlagen, in die Augen pieken, ...
- häufig in Verbindung mit Intelligenzminderung (beide Codierungen wählen)

98.5 Stottern (Stammeln)

- Wiederholung oder Dehnung von Lauten, Silben oder Wörtern
- Zögern und innehalten

98.6 Poltern

- hohe Sprechgeschwindigkeit mit Störung der Sprechflüssigkeit
- Ohne Wiederholungen
- Sprechen ist unregelmäßig und unrhythmisch
- Gewöhnlich fehlerfrei

98.8 Sonstiges

- ADS
- Daumenlutschen
- Exzessive Masturbation
- Nägelkauen
- Nasebohren

98.9 Nicht näher bezeichnet